

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 21.09.2022 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:44 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Ausschuss die Mitglieder

Alexander Schober (online)

Ralf Bohr (online)

Heinz Hoffhenke

Uwe Jahn (online ab 16:37 Uhr)

Beata Linka (online)

Uwe Janko in Vertretung für Gerhard Scherer bis 16:42 Uhr (online)

Gerhard Scherer (ab 16:42 Uhr)

Nurtekin Tepe (online ab 16:33 Uhr)

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwarra (online)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.08.2022 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.10.2022

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.11.2022

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.08.2022 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 31.08.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Aus dem GFA vom 31.08:

Verkehrsbudget:

Bericht von den Fraktionen zu den Ergebnissen der jeweiligen Beratungen zum Verkehrsbudget wird in der nächsten Sitzung des GFA am 05.10.2022 wieder aufgerufen.

Das Ortsamt wurde gebeten, beim ASV einen aktuellen Sachstand bzgl. der Straßenzustandserfassung zu erfragen.

Rückmeldung vom 02.09.2022 ASV:

„... leider gibt es keine Neuigkeiten. Der neue Zeitplan der Firma liegt zwar vor, ist aber inakzeptabel.

Ich werde mir Ihre Email per Erinnerung in einem Monat wieder vorlegen und mich mit dem neuen Sachstand melden.“

Bericht: Projekt Schaufenster Hemelingen in der Föhrenstraße
Birgit Benke (Stadtteilmarketing Hemelingen e. V.) sollte zur heutigen Sitzung des Geschäftsführungsausschusses eingeladen werden und über das Projekt berichten.
Bericht zum Projekt „Hemelinger Schaufenster“ (Projektende Dez. 2022).

Birgit Benke ist heute verhindert, der Bericht wird auf den GFA am 05.10.2022 verlegt, der Termin ist dem SMH bereits mitgeteilt worden.

Bürgerbeteiligung

Der OAL berichtet, dass er als Vertreter der Ortsämter an einem ersten Workshop mit dem Institut für Arbeit und Wirtschaft teilgenommen hat. Dort ging es erstmal um Themen für Beteiligung und die Form. Federführend sind hierbei der Sprecher der Beirätekonzferenz und der Vorsitzende des BüBei. Beteiligt sind Vertreter:innen der Bürgerschaft, der Beiräte und der SK.

Das Ortsamt wird das Thema auf Wiedervorlage halten und Rückmeldung geben sobald weitere Unterlagen vorliegen.

TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.10.2022

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2022 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Versorgung des Stadtteils mit Banken und Bankfilialen

dazu einladen: Vertreter:innen der Sparkasse, Volksbank, Postbank und Commerzbank

TOP 5: LLQ – Landesprogramm Lebendige Quartiere: Förderprogramm Quartiere im

Werden, Begleitmaßnahmen Bebauung KöCo - Bericht über Ziel und aktuelle Tätigkeit
dazu eingeladen: Kay Borchers, Corinna Flentge (Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, SJIS)

Christoph Theiling, Gesche Weiss (p+t planung stadt land freiraum)

TOP 6: Herstellung eines Fuß- und Radweges zwischen Jugendhaus bis zum Ende der Bezirkssportanlage

TOP 7: Verschiedenes

u.A. - Antrag zum Bahnhof Mahndorf

zu TOP 4:

Fragen: Könnte es auch einen gemeinsamen Bus geben?

Könnte evtl. ein Dienstleister für die verschiedenen Banken diesen Service anbieten?

Wie sieht die zukünftige Versorgung mit Filialen im Stadtteil aus?

Antwort der Postbank: Sie möchten sich in Ihrer Sitzung am 06.10.2022 mit der Versorgung von Bankdienstleistungen in Bremen Hemelingen befassen. Sie haben dafür bereits ein paar Fragen zusammengetragen. Sie laden uns ein, an dieser Sitzung teilzunehmen. Danke, dass Sie bei diesem Thema auch an uns denken. Wir werden an der Sitzung nicht teilnehmen.

Gern gehe ich aber auf die von Ihnen angesprochene Punkte ein.

Wir planen keine Versorgung mit unseren Dienstleistungen über einen Bus. Wir haben diese Art von Service bereits an einem anderen Ort getestet. Unsere Dienstleistungen sind Rund um Bremen Hemelingen auch gut vertreten. Wir haben keine Veränderungen geplant. Ich zeige Ihnen gern die aktuellen Anlaufstellen auf:

Unsere Postbank Filiale im Bremen-Hansa Carree in der Pfalzburger Str. 41 in 28207 Bremen. In unseren Postbank Filialen bekommen die Bürger:innen den vollen Rundum-Service. Dort können sie die Automaten nutzen, sich beraten lassen und ihre Post- und Bankgeschäfte vollumfänglich erledigen.

In einigen Partner-Filialen der Deutschen Post können unsere Kund*innen nicht nur Postdienstleistungen erledigen, sondern auch einige Bankgeschäfte tätigen. Das Postbank-Logo an der Filiale weist auf diesen Service hin. Die nächsten Filialen sind in der Hemelinger Bahnhofstr. 10 in 28309 Bremen und in der Arberger Heerstr. 31 in 28307 Bremen.

Unsere Kund*innen erhalten an allen Geldautomaten der Cash Group Bargeld. Dazu gehören Postbank, Deutsche Bank, Commerzbank, HypoVereinsbank und deren Tochterunternehmen. Auch an vielen Tankstellen können unsere Kund*innen Bargeld abheben. Der nächste Automat ist an der Tankstelle in der Schlengstr. 8 A in 28309 Bremen. Mein Tipp: über den Cashback-Bargeldservice im Einzelhandel können sich unsere Kund*innen mit ihrer Postbank Card (Debitkarte) beim Einkauf bis zu 200 Euro auszahlen lassen. Ob das Geschäft diesen Service anbietet und wie hoch der Mindesteinkaufswert ist, ist an der Kasse ersichtlich. So kann man seinen Einkauf direkt damit verbinden Bargeld abzuheben.

Wir bedauern es, wenn es Kund*innen gibt, für die die Anlaufpunkte nicht in Frage kommen. Ich kann gut nachvollziehen, dass Sie sich wünschen, dass jeder seine Bankgeschäfte in der Nähe erledigen kann, insbesondere ältere Menschen. Aus unserer Sicht ist die Versorgung mit unseren Dienstleistungen in Hemelingen sichergestellt.

Die Sparkasse hat inzwischen Ihre Teilnahme zugesagt.

Die Commerzbank kann aus Kapazitätsgründen nicht teilnehmen.

zu TOP 6:

Ursprünglicher Antrag:

Prüfauftrag an das ASV vom 13.07.2022: Herstellungskosten eines Fuß- und Radweges zwischen Jugendhaus bis zum Ende der Bezirkssportanlage

Antwort ASV: für Ihr Schreiben vom 15.07.2022, in dem Sie den o.g. Beschluss des Beirats übersenden, danken wir.

Der Ausschuss erbittet die Ermittlung der Herstellungskosten eines Fuß- und Radweges zwischen Jugendhaus bis zum Ende der Bezirkssportanlage (öffentliche Fläche). Die Finanzierung der Maßnahme soll evtl. aus dem Verkehrsbudget des Beirats erfolgen.

Wir möchten hierzu wie folgt Stellung nehmen: Unter dem Vorbehalt, dass das Oberflächenwasser der zusätzlich versiegelten Fläche bedenkenlos in die vorhandene Kanalanlage abgeführt werden kann, hat das Amt für Straßen und Verkehr hierzu eine Kostenannahme von ca. 125 T€ ermittelt.

Hierbei handelt es sich um eine überschlägige Vorausschätzung der Straßenbaukosten ohne Kosten für die Planung.

Für die Umsetzung der Maßnahme wäre die Finanzierung aus dem Stadtteilbudget des Beirates Hemelingen sicherzustellen.

Das Thema wird als Tagesordnungspunkt in der Oktobersitzung des Beirates aufgerufen. Die Vorbereitung soll im FA „Bau, Mobilität und Klimaschutz“ erfolgen.

Aktualisierter Antrag für die Beiratssitzung aus FA Bau vom 13.09.2022:

a) *Schulwegsicherung für die Wilhelm-Olbers-Schule (WOS)*

Der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ empfiehlt dem Beirat die Übernahme der Kosten für die Planung einer verbesserten Schulwegsicherung für die Schüler:innen der Wilhelm-Olbers-Schule. Darin enthalten soll sein:

1. *Der Ausbau des Rad- und Fußweges (getrennt) auf der Seite der Bezirkssportanlage zwischen „Auf den Hellen“ und dem Ende der Bezirkssportanlage für Beidrichtungsradverkehr*

2. *Straßenwechsel für Radfahrende am des Ausbaus (siehe Punkt 1) und Straßenüberquerung für radfahrende Schüler:innen von der Schule kommend Richtung stadteinwärts.*

3. *Prüfung der Herstellung eines eigenständigen baulich hergestellten Rad- und Fußweges stadteinwärts zwischen „Auf den Hellen“ und Ende der Bezirkssportanlage. Dazu sind ggf. Verhandlungen mit Grundstückseigentümer:innen zu führen. Die Planungen sollen mit der Schule, Eltern, Schüler:innen und den Beirat abgestimmt werden.*

b) Radwegüberführung in der Hemelinger Heerstraße - Kostenübernahme

Verweis aus der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses vom 17.08.2022 zur weiteren Behandlung im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“:

Mitteilung des ASV: *die bauliche Herstellung einer Überführung „vom roten alten Fahrradstreifen bei der Bake auf den neuen Schutzstreifen“ in der Hemelinger Heerstraße wird vom Referat 44 übernommen.*

Die Kosten i. H. von ca. 3000,00 € müssen aus dem Verkehrsbudget des Beirates bezahlt werden.

Bitte um Zusage der Kostenübernahme.

Nach intensiver Diskussion im Fachausschuss stellt Jörn Hermening den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ empfiehlt dem Beirat die Übernahme der Kosten für *bauliche Herstellung einer Überführung „vom roten alten Fahrradstreifen bei der Bake auf den neuen Schutzstreifen“ in der Hemelinger Heerstraße. Die Pflasterung auf der Straße soll in roter Farbe erfolgen.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

zu TOP 7

Antrag von der CDU vertreten durch Dr. Christian Kornek vom 16.09.2022

Antrag zum Bahnhof Mahndorf

In den letzten Monaten hat die Nutzung der Bahn deutlich zugenommen. In diesem Zusammenhang ist auch der Bedarf an Sitzgelegenheiten, Unterstellmöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen angestiegen. Vor allem am Bahnhof Mahndorf kann der Bedarf der Fahrgäste nicht mehr gedeckt werden.

Um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel weiter voranzutreiben und die Verweildauer an den Bahnhöfen möglichst angenehm zu gestalten, sollte die Ausstattung der Bahnhöfe an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Aus diesem Grund fordert der Beirat Hemelingen für den Bahnhof in Mahndorf:

- 1. Die Bereitstellung von weiteren Sitzgelegenheiten.*
- 2. Die Schaffung von Unterstellmöglichkeiten für Fahrgäste.*
- 3. Und den Bau von Sanitäreinrichtungen.*

Das Ortsamt wird zum nächsten GFA Beschlüsse und Antworten zu diesem Thema aus den letzten Jahren vorlegen.

Globalmittel: Tamra-Besuch (910 €) findet erst im März 2023 statt – im nächsten GFA soll beraten werden ob die Mittel übertragen werden sollen oder 2023 ein neuer Antrag zu stellen ist.

Zur Nachfrage des Beiratssprechers „Bedarf im Mobile“: Kindermittagessen ist für die Eltern nicht teurer geworden, die Mehrkosten übernimmt Behörde.

Änderungswunsch zur Tagesordnung:

Aufnahme des Punktes: Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen (Fortführung der Sitzung vom 30.06.2022, nachgeholt vom 01.09.2022)

Dafür soll der Tagesordnungspunkt lebendige Quartiere auf den November verschoben werden.

Das Ortsamt wird bei SKUMS die Teilnahme des Referenten zu Erneuerbaren Energien für den 06.10. anfragen. Bei Zusage wird das Thema Lebendige Quartiere auf November verschoben, ohne Zusage bleibt die bestehende Tagesordnung und das Thema wird im November aufgerufen.

Antrag „die LINKE“ zum Erhalt Wurst-Case (ggf. zu TOP 5)

Alexander Schober kündigt an, noch heute einen Antrag für die Beiratssitzung zuzusenden, Die PARTEI kündigt an, sich dem Antrag anzuschließen. Der Antrag kann TOP 5 zugeordnet werden, falls es zu der Behandlung kommt und nicht verschoben wird. Ansonsten soll der Antrag auf der nächsten Sitzung zusammen mit LLQ aufgerufen werden.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.11.2022

TOP 1: Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen (Fortführung der Sitzung vom 30.06.2022, nachgeholt vom 01.09.2022)

Folgende Fragestellungen werden vorgebracht:

- Wieviel nutzbare Dachflächen für Photovoltaik sind im Gewerbepark Hansalinie vorhanden und wieviel wird davon zurzeit genutzt?
- Sind Planungen für Photovoltaik auf den Dachflächen von Bestandsgebäuden im Gewerbepark Hansalinie bekannt?
- Gibt es für private Eigentümer:innen staatliche Programme zur Förderung bei der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage?

Oder

TOP 1: LLQ – Landesprogramm Lebendige Quartiere: Förderprogramm Quartiere im Werden, Begleitmaßnahmen Bebauung KöCo - Bericht über Ziel und aktuelle Tätigkeit dazu eingeladen: Kay Borchers, Corinna Flentge (Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, SJIS)

Christoph Theiling, Gesche Weiss (p+t planung stadt land freiraum)

TOP 2: Vergabe von städtischen Grundstücken im Stadtteil Hemelingen nur noch in Erbbaurecht oder an Baugenossenschaften?

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Sachstand Planung Coca-Cola mit Verkehrskonzept (Januar 2023)
 - Freiluftpartys / Open Airs in Hemelingen am 01.12.2022
 - Mittelvergabe OJA am 10.12.2022
 - Vorstellung der Bremen Greeter. Das Thema soll bei einer Präsenzsitzung des Beirates wieder auf die Tagesordnung aufgenommen werden.
 - Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost)“ gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023
- Weitere Termine

Begehungstermin mit dem Landesbehindertenbeauftragten

Der Begehungstermin mit dem Landesbehindertenbeauftragten soll am Freitag den 14.10.2022 von 13:30 bis 15:30 Uhr mit den Sprechern der Fachausschüsse „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ sowie „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ stattfinden.

Dr.-Ing. Anne Schwientek wird zum Thema Ladeinfrastruktur mit dabei sein (war vom GFA vorgeschlagen worden)

Zur Kenntnis:

Abschlussveranstaltung Ergebnisse Teilraumkonferenzen: Dialogveranstaltung „Räumliche Handlungsempfehlungen im Rahmen des STEP Wohnen Bremen 2030“ fand am Mittwoch, den 31.08.22 ab 18:00 Uhr statt.

Die Einwohnerversammlung BPlan 2544 (Innenverdichtung Mercedes-Nordwerk) fand am Mittwoch, den 7.9.2022, 18:00 Uhr im Vereinsheim des TC Schlosspark statt.

Die gemeinsame Planungskonferenz "Aus- und Umbau des ÖPNV" fand am Donnerstag, den 15.09.2022 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen statt.

Termine erste Jahreshälfte 2023:

Die Terminvorschläge für Beirats- und Ausschusstermine in der ersten Jahreshälfte sind vorbereitet, es fehlen noch die WiN-Ausschüsse, die mit Heike Schilling abzusprechen sind, dies erfolgt gerade. Nach Rückmeldung wird die Liste durch das OA noch mit dem Beiratssprecher abgestimmt und dann versendet.

Das Ortsamt wird beauftragt zum Ende der Wahlperiode (wie lange nach der Wahl kann der Beirat bzw. der Bauausschuss noch tagen) beim nächsten GFA zu berichten.

TOP 5: Verschiedenes

Bürgerantrag Zuordnung Grundschule Arbergen zu einer weiteren Oberschule vom 19.09.2022

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
im Auftrag des Elternbeirates der Grundschule Arbergen reiche ich folgenden Bürgerantrag ein.*

Als zusätzliche Antragstellerin und Ansprechpartnerin bitte ich Frau Stephanie Koesling, E-Mail: (Schulelternsprecherin) zu hinterlegen:

Der Elternbeirat der Grundschule Arbergen beantragt, dass unserer Grundschule im Rahmen des Überganges von der Klasse 4 nach 5 mehr als eine Oberschule zugeordnet wird. Die Grundschule Arbergen hat, neben den Grundschulen am Osterhop, an der Brinkmannstraße und Mahndorf nur die Wilhelm-Olbers-Oberschule als zugeordnete Oberschule. Alle anderen Grundschulen im Bremer Osten haben 2-4 zugeordnete Oberschulen (siehe Broschüre zum Übergang in die 5 Jahrgangsstufe auf der Homepage der Bildungsbehörde).

Beim Übergang in die 5. Jahrgangsstufe müssen die Schüler/-innen wählen auf welche weiterführende Schule (Oberschule/Gymnasium) gewechselt werden soll. Die Schule soll frei gewählt werden können und man hat drei Wahlmöglichkeiten. Bei den Oberschulen haben die Grundschulen zugeordnete Oberschulen. Das bedeutet, dass die Schüler/-innen der zugeordneten Grundschulen ein vorrangiges Aufnahmerecht haben, vor den nicht zugeordneten Grundschulen.

Da inzwischen häufig mehr Schüler/-innen von den Grundschulen in die zugeordneten Oberschulen wechseln wollen als Plätze vorhanden sind, sind viele Oberschulen bereits in der Erstwahl mit den Schüler/-innen der zugeordneten Grundschulen voll belegt und Anwahlen aus nichtzugeordneten Grundschulen haben keine Chance. In diesem Jahr konnte

die Wilhelm-Olbers-Oberschule nicht einmal alle Anwahlen aus den zugeordneten Grundschulen aufnehmen (Stand Juni 2022).

Das bedeutet, dass Schüler/-innen der Grundschule Arbergen kaum eine andere Oberschule anwählen können, da man als nicht zugeordnete Grundschule kaum eine Chance auf eine Aufnahme hat. Als Erstwahl bleibt einem nur die Wilhelm-Olbers-Oberschule und selbst da hat man inzwischen keine Garantie auf einen Platz.

Wir hatten bereits telefonischen Kontakt zu der Bildungsbehörde (Frau Voss). Diese teilte uns mit, dass die Behörde plant, dass die Zuordnung der Schulen in Bremen neu vorgenommen werden soll und dass in diesem Verfahren die Ortsbeiräte und die Grundschule angehört werden und ein Mitspracherecht haben. Wir werden diesen Antrag auch an die Bildungsbehörde und die Schulleitung der Grundschule Arbergen weiterleiten. Bitten aber insbesondere den Ortsbeirat Hemelingen um eine aktive Unterstützung bei Zuordnung mindestens einer weiteren Oberschule.

Unserer Auffassung wäre hier die Albert-Einstein-Oberschule geeignet. Der Fahrweg (Fahrrad) von der Grundschule Arbergen zu der Albert-Einstein-Oberschule beträgt laut Google Maps 3,2 km bzw. 11 Minuten. Das ist im normalen Rahmen der Zuordnungen anderen Grund-/Oberschulen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Vogt

Der Bürgerantrag wird in den nächsten FA Bildung, Soziales, Integration und Kultur am 10. Oktober verwiesen. Das Ortsamt informiert den Antragsteller.

Das Ortsamt wird zur Sitzung die Zuordnung der anderen Grundschulen in Erfahrung bringen, ggf. muss beachtet werden, dass Oberschulen außerhalb des Stadtteils betroffen sind und dann die Stadtbürgerschaft zuständig wäre.

Aktueller Sachstand GS Alter Postweg:

Aus dem Ausschuss wird darauf hingewiesen, dass das Schild für den Schulbus ungünstig stehe und es an dem Übergang Inselstraße teilweise zu gefährlichen Situationen kommt. Herr Bülow (Polizei) berichtet, dass die Polizei bei der Schulwegsicherung mehrfach aktiv war und dies inzwischen Wirkung bei den Fahrradfahrenden gezeigt habe. Die Situation hat sich eingespielt. Beim Ortsamt sind auch keine Beschwerden von Eltern mehr eingegangen.

Aktueller Sachstand GS Glockenstraße: Kein neuer Sachstand. Es findet regelmäßig ein Jour Fixe statt.

Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte (Stadt) am 20.09.2022

Uwe Jahn berichtet, dass er zu den Vorgängen (Beirat Borgfeld, Beirat Blumenthal und Bürgerforen) aus dem Beirat Hemelingen nichts beitragen konnte, da hier kein Meinungsbild dazu vorliegen würde. Daher hat er an der Sitzung nicht teilgenommen.

Der OAL berichtet, dass zeitgleich der FA Sport stattgefunden hat und somit auch die Teilnahme des stellv. Sprechers nicht möglich war.

Zum FA Sport berichtet Herr Hoffhenke, dass er sich mehr Teilnehmer aus dem Beirat und dem Ausschuss gewünscht hätte. 4 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern waren vor Ort, wer gewählt ist sollte das auch wahrnehmen oder für Vertretung sorgen.

Bericht Willkommenschule

Der OAL berichtet, dass er vor Ort in der Willkommenschule war. Der Betrieb ist mit gut 110 Schüler:innen aufgenommen worden, die Schulleitung freut sich auf Besucher, weiteres wird im FA Bildung, Soziales, Integration und Kultur beraten.

KITA Versorgung

Der OAL berichtet, dass er zusammen mit dem OAL Osterholz eine Erklärung zur KiTa Versorgung erstellt hat.

Teilnahme Sturmflutpatenschaften

Soll im nächsten GFA wieder aufgerufen werden.

Umgangston in Bürgeranträgen und weiteren Schreiben von Bürger:innen

Der GFA und das OA kommen überein, dass Bürgeranträge, die beleidigend und diffamierend gegenüber Beiratsmitgliedern sind nicht mehr behandelt werden. Für die Transparenz werden solche Anträge dem Beirat und den Sachkundigen weiterhin zugeleitet, aber nicht veröffentlicht. Die Bürgerantragsteller werden aufgefordert den Bürgerantrag zu überarbeiten und in sachlichem Ton erneut einzureichen, damit er behandelt werden kann.

In dem Zusammenhang werden auch die diffamierenden Äußerungen während der FA Bau Sitzung auf dem Arberger Dorfplatz noch einmal angesprochen und die Sitzungsleitung gebeten in solchen Fällen weiterhin energisch einzuschreiten.

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Schober
Sprecher